

4. Vierteljahr / Woche 01.12. – 07.12.2019

10 / Jubelt laut!

Danken und anbeten

➤ Bibel

Mit Lob und Dank sangen sie dem Herrn ... Dann jubelte das ganze Volk laut und mit großem Lobpreis zum Herrn ... Esra 3,11

➤ Hintergrundinfos

Nach der Aufzählung des Geschlechtsregisters beschreibt der Autor in **Nehemia 12**, wie die Israeliten die Einweihung der Stadtmauer von Jerusalem feierten. Es war Gepflogenheit beim Volk, Dinge Gott zu weihen: den Tempel, die Stadtmauer und sogar Häuser und öffentliche Gebäude. Eine derartige Weihe wurde sorgfältig vorbereitet und war von Gesang, Musik, Feiern, Opfern, Jubel, Freudenkundgebungen und Reinigung des Volkes begleitet.

„Ein Teil des Gottesdienstes zur Zeit von Nehemia bestand darin, zwei Dankchöre zu schaffen, die singend und von Instrumenten begleitet um Jerusalem herumzogen. Sie gingen am selben Ort los und teilten sich dann auf, wobei sie die Stadtmauer entgegengesetzt umrundeten ... Die beiden Chöre trafen sich am Taltor und zogen von dort aus in den Tempel. Trompete blasende Priester begleiteten jede Prozession. Sobald die Chöre den Tempel betraten, standen sie einander gegenüber. Es war eine vorzüglich organisierte Prozession und ein ebensolcher Gottesdienst.“

Um die Frage zu beantworten, warum Musik ein derart wichtiger Teil der Feier und des Gottesdiensts war, müssen wir uns ihre Bedeutung im Kontext des Tempels ansehen. Musik im Tempel war kein Konzert, das die Leute genossen, wie wenn man sich Beethovens 4. Symphonie in einem Konzertsaal anhört. Vielmehr verneigten sich die Menschen im Gebet, während die Musiker sangen und die Instrumente spielten. Es war Teil ihres Gottesdienstes. Sowohl auf der Erde als auch im Himmel ist Musik Teil der Anbetung. Beachte, dass der Gesang sich ... gänzlich um das dreht, was Gott für sein Volk getan hat ... Es ist das Lob Gottes für seine Erlösungstaten.“

(aus: Studienanleitung Standardausgabe S. 120)

➤ Thema: Anbetung

- Was verstehst du unter dem Begriff „Anbetung“?
Wo begegnet dir Anbetung?
Wie wird Anbetung in den verschiedenen Kirchen/Gemeinden gehandhabt?
Wie drückt sie sich in deiner Gemeinde aus?
- „Viele abendländische Christen verbinden mit der Anbetung Gottes eine Haltung, die sich in getragenen Singen, gefalteten Händen, gebeugtem Kopf und Niederknien ausdrückt. In biblischer Zeit dagegen drückte man innere Gefühlslagen teilweise ganz anders aus.“ (Studienheft zur Bibel S. 76.)
Wie wird Anbetung in biblischer Zeit in **Esra 3,11** beschrieben?
Stell dir vor, du könntest in der Zeit zurückreisen und dabei sein. Was würdest du erleben? Wie empfindest du es?
Wie kann man das Lob Gottes, die Freude über ihn heute zeitgemäß ausdrücken?
- Wann hast du das letzte Mal über Gott laut gejubelt?
Wann könnte das überhaupt geschehen?
Was kannst du tun, damit die Freude über Gott ein regelmäßiger Teil deines Lebens wird?
- Lies **Offenbarung 15,4** und **5,9–13**. Welche Gründe geben die Bewohner des Himmels dafür an, dass sie Gott und Jesus anbeten?
Welche Gründe würdest du für dich persönlich aufzählen?
- Welche Formen der Anbetung gibt es?
Welche Handlungen könnten Teil der Anbetung sein?
Was gehört für dich persönlich zur Anbetung dazu?
Wie drückst du deine Anbetung aus?
- „Anbetung ist viel mehr als Liedersingen und Beten; Anbetung ist eine Lebenshaltung.“ Was sagt das aus?
Wie kann Anbetung über die Andacht und den Gottesdienst hinausgehen?
Wie kannst du Anbetung in deinen Alltag integrieren?
- Wie sieht dein ganz persönliches „Anbetungslied“ (das nicht unbedingt ein Lied sein muss) aus, das nur du „singen“ kannst, mit dem du Gott ganz individuell lobst?
- Überlege dir eine Anbetungslesung, die Gott für das, wer und was er ist, zujubelt. Bring deine Lesung mit in den Gottesdienst zum Bibelgespräch.

➤ Nachklang

Hör dir **Zehntausend Gründe** an. Denke dabei darüber nach, wofür du Gott gerade in diesem Moment danken möchtest.
Leg dir eine „Danke“-Liste an, in der du an jedem Tag in dieser Woche mindestens fünf Gründe, Gott zu danken, schreibst.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.